

NIEDERSCHRIFT

über die konstituierende Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Hollabrunn

Datum: Dienstag, 24.02.2015
Ort: Rathaus Hollabrunn, großer Sitzungssaal
Beginn: 18.00 Uhr
Vorsitz: Josef Frank bis Top 4.)
Erwin Bernreiter als Bürgermeister ab Top 4.)

1. Feststellungen

Die Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die neu gewählten Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß eingeladen wurden.

Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung der Wahl des Bürgermeisters, des Stadtrates und des Vizebürgermeisters festgesetzten Frist statt.

Außer der Vorsitzenden sind anwesend:

Von der Partei ÖVP: Ing. Alfred Babinsky, Ing. Thomas Bauer, Erwin Bernreiter, Claudia Buchsbaum, Johann Ernst, Andreas Fischer, Doris Graf, Mag. Karl-Heinz Jirsa, Ing. Josef Keck, Gabriele Kyncl, Markus Mihle, Martin Mitterhauser, Alexander Rausch, Ing. Mag. (FH) Jürgen Recher, Karl Riedmayer, Karl Riepl, Roman Satzinger, Kornelius Schneider, Ing. Günter Schnötzing, Ing. Christian Schrimpl, Elisabeth Schüttengruber-Holly, Herbert Taglieber, Tanja Winterer

Von der Partei SPÖ: Alexander Eckhardt, Josef Frank, Claudia Öller, Ing. Jakob Raffel, Elke Sklenar BEd, Elke Stifter

Von der Partei FPÖ: Sascha Bauer, Michael Bischof, Christian Lausch, Daniela Lichtenecker, Johann Mareiner, Wolfgang Scharinger

Von der Partei GRÜNE: Peter Loy, Denis Thompson B.Sc.

Entschuldigt sind abwesend:

Unentschuldigt sind abwesend:

2. Angelobung

Die zur Gültigkeit der Wahl nach § 98 NÖGO 1973 erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist somit gegeben.

Der Vorsitzende liest den Mitgliedern des Gemeinderates folgende Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Stadtgemeinde Hollabrunn nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern“

Die Mitglieder des Gemeinderates legen über Namensaufruf, nachdem der Altersvorsitzende zunächst das Gelöbnis vor dem neu gewählten Gemeinderat abgelegt hat, mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab.

3. Wahl des Bürgermeisters

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates: Markus Mihle (ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates: Elke Stifter (SPÖ)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen 37

ungültige Stimmen 6

gültige Stimmen 31

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt begründet:

Stimmzettel Nr. 1 - 5 keine Nennung

Stimmzettel Nr. 6 leeres Kuvert

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Erwin Bernreiter 29 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied Josef Frank 2 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Erwin Bernreiter mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 29, lauten, gilt dieser als zum Bürgermeister gewählt.

Das Mitglied des Gemeinderates Erwin Bernreiter gibt über Befragen an, dass er die Wahl annimmt. Er übernimmt den Vorsitz.

4. Wahl des Stadtrates

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates: Markus Mihle (ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates: Elke Stifter (SPÖ)

Der Vorsitzende teilt mit, dass auf Grund der Einwohnerzahl Hollabrunns höchstens 3 Vizebürgermeister sowie mindestens 8, höchstens 12 Stadträte zu wählen sind.

Es muss daher ein Beschluss über die Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister und Stadträte gefasst werden.

Antrag: 8 Stadträte, davon 1 Vizebürgermeister

Beschluss: in offener Abstimmung einstimmig angenommen.

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Stadtrates wird entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei	ÖVP	6 Mitglieder
Wahlpartei	SPÖ	1 Mitglied
Wahlpartei	FPÖ	1 Mitglied

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht:

Wahlpartei ÖVP	die Gemeinderäte:	Ing. Alfred Babinsky, Mag. Karl-Heinz Jirsa, Martin Mitterhauser, Karl Riepl, Kornelius Schneider, Ing. Günter Schnötzing
Wahlpartei SPÖ	der Gemeinderat:	Ing. Jakob Raffel
Wahlpartei FPÖ	der Gemeinderat:	Wolfgang Scharinger

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei ÖVP ergibt:

abgegebene Stimmen	37
ungültige Stimmen	2
gültige Stimmen	35

Die ungültigen Stimmzettel (leere Wahlkuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt begründet:

Stimmzettel Nr.	1-2 komplett gestrichen
-----------------	-------------------------

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	Ing. Alfred Babinsky	33 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Mag. Karl-Heinz Jirsa	31 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Martin Mitterhauser	25 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Karl Riepl	34 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Kornelius Schneider	33 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Ing. Günter Schnötzing	33 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei SPÖ ergibt:

abgegebene Stimmen	37
ungültige Stimmen	19
gültige Stimmen	18

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt begründet:

Stimmzettel Nr. 1-19 gestrichen

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	Ing. Jakob Raffel	18 Stimmzettel
------------------------------	-------------------	----------------

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei FPÖ ergibt:

abgegebene Stimmen	37
ungültige Stimmen	20
gültige Stimmen	17

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt begründet:

Stimmzettel Nr. 1 Kuvert leer

Stimmzettel Nr. 2 – 20 gestrichen

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	Wolfgang Scharinger	17 Stimmzettel
------------------------------	---------------------	----------------

Über Befragen des Bürgermeisters erklären die Gemeinderäte Ing. Alfred Babinsky, Mag. Karl-Heinz Jirsa, Martin Mitterhauser, Karl Riepl, Kornelius Schneider, Ing. Günter Schnötzinger, Ing. Jakob Raffel und Wolfgang Scharinger, dass sie die Wahl in den Stadtrat annehmen.

5. Wahl des Vizebürgermeisters

Der Vizebürgermeister wird aus der Mitte des Stadtrates gewählt.
Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates: Markus Mihle (ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates: Elke Stifter (SPÖ)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen	37
ungültige Stimmen	3
gültige Stimmen	34

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt begründet:

Stimmzettel Nr. 1	nicht wählbar
Stimmzettel Nr. 2 -3	leer

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	Ing. Alfred Babinsky	30 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Ing. Jakob Raffel	3 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Mag. Karl Heinz Jirsa	1 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates Ing. Alfred Babinsky mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 30, lauten, gilt dieser als Vizebürgermeister gewählt.

Stadtrat Ing. Alfred Babinsky gibt über Befragen an, dass er die Wahl annimmt.

6. Wahl der Gemeinderatsausschüsse

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates: Markus Mihle (ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates: Elke Stifter (SPÖ)

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Gemeinderat für einzelne Zweige oder für besondere Aufgaben des eigenen Wirkungsbereiches aus seiner Mitte Gemeinderatsausschüsse bilden kann. Der Gemeinderat hat die Zahl der Ausschüsse, ihren Wirkungsbereich sowie die Zahl der Mitglieder, die mindestens drei betragen muss, zu bestimmen. Auf jeden Fall ist ein Gemeinderatsausschuss mit der Prüfung der Gebarung (Prüfungsausschuss) zu betrauen. Die Zahl der Mitglieder dieses Ausschusses muss 20% der Zahl der Mitglieder des Gemeinderates aufgerundet auf die nächst höhere ungerade Zahl betragen, das ist 9.

Antrag: 5 Gemeinderatsausschüsse mit folgender Anzahl der Mitglieder und folgenden Aufgaben zu bilden:

Ausschuss für wirtschaftliche Unternehmungen und Verkehr / 6 Mitglieder

Ausschuss für Finanzen und Sport / 6 Mitglieder

Ausschuss für Kultur, Bildung-, Schule und Soziales / 6 Mitglieder

Ausschuss für Liegenschaftsangelegenheiten und Stadtentwicklung / 6 Mitglieder

Prüfungsausschuss / 9 Mitglieder

Beschluss: in offener Abstimmung einstimmig angenommen.

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder der Gemeinderatsausschüsse werden entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Stimmen auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Ausschuss	Wahlpartei	Wahlpartei	Wahlpartei
	ÖVP	SPÖ	FPÖ
Ausschuss f. wirtschaftliche Unternehmungen und Verkehr	4	1	1
Ausschuss für Finanzen und Sport	4	1	1
Ausschuss für Kultur- Bildung -, Schule und Soziales	4	1	1
Ausschuss für Liegenschaftsangelegenheiten und Stadtentwicklung	4	1	1
Prüfungsausschuss	6	2	1

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht:

Für den Ausschuss für wirtschaftliche Unternehmungen und Verkehr:

Wahlpartei ÖVP Die Mitglieder des Gemeinderates:
Ing. Alfred Babinsky, Ing. Mag.(FH) Jürgen Recher, Ing. Christian Schrimpl,
Ing. Josef Keck

Wahlpartei SPÖ Das Mitglied des Gemeinderates:
Claudia Öller

Wahlpartei FPÖ Das Mitglied des Gemeinderates:
Michael Bischof

Für den Ausschuss für Finanzen und Sport:

Wahlpartei ÖVP Die Mitglieder des Gemeinderates:
Kornelius Schneider, Markus Mihle, Roman Satzinger, Johann Ernst

Alexander Eckhardt
Wahlpartei FPÖ Das Mitglied des Gemeinderates:
Wolfgang Scharinger

Für den Ausschuss für Kultur, Bildung-, Schule und Soziales

Wahlpartei ÖVP Die Mitglieder des Gemeinderates:
Mag. Karl-Heinz Jirsa, Doris Graf, Ing. Thomas Bauer, Gabriele Kyncl

Wahlpartei SPÖ Das Mitglied des Gemeinderates:
Elke Stifter

Wahlpartei FPÖ Das Mitglied des Gemeinderates:
Daniela Lichtenecker

Für den Ausschuss für Liegenschaftsangelegenheiten und Stadtentwicklung

Wahlpartei ÖVP Die Mitglieder des Gemeinderates:
Ing. Günter Schnötzing, Martin Mitterhauser, Karl Riedmayer, Ing. Josef Keck

Wahlpartei SPÖ Das Mitglied des Gemeinderates:
Ing. Jakob Raffel

Wahlpartei FPÖ Das Mitglied des Gemeinderates:
Johann Mareiner

Für den Prüfungsausschuss:

Wahlpartei ÖVP Die Mitglieder des Gemeinderates:
Alexander Rausch, Elisabeth Schüttengruber-Holly, Markus Mihle, Claudia
Buchsbaum, Herbert Taglieber, Ing. Mag.(FH) Jürgen Recher

Wahlpartei SPÖ Die Mitglieder des Gemeinderates:
Josef Frank, Elke Sklenar BEd

Wahlpartei FPÖ Das Mitglied des Gemeinderates:
Sascha Bauer

Wortmeldung STR Scharinger und er stellt folgenden

Antrag:

Der Ausschussvorsitz sollte durch einen Stadtrat besetzt werden.

Beschluss: FPÖ Dafür, ÖVP- , SPÖ- und GRÜNE dagegen.

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei ÖVP ergibt:

abgegebene Stimmen 37

ungültige Stimmen	0
gültige Stimmen	37

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt begründet:

Stimmzettel Nr.

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei ÖVP für den **Ausschuss wirtschaftliche Unternehmungen und Verkehr** ergibt:

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	Ing. Alfred Babinsky	37 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Ing. Mag.(FH) Jürgen Recher	37 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Ing. Christian Schrimpl	37 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Ing. Josef Keck	37 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei ÖVP für den **Ausschuss für Finanzen und Sport** ergibt:

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	Kornelius Schneider	37 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Markus Mihle	37 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Roman Satzinger	37 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Johann Ernst	37 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei ÖVP für den **Ausschuss für Kultur-, Bildung-, Schule und Soziales** ergibt:

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	Mag. Karl-Heinz Jirsa	35 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Doris Graf	37 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Ing. Thomas Bauer	36 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Gabriele Kyncl	37 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei ÖVP für **Ausschuss für Liegenschaftsangelegenheiten und Stadtentwicklung** ergibt:

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	Ing. Günter Schnötzing	36 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Martin Mitterhauser	34 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Karl Riedmayer	36 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Ing. Josef Keck	37 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei ÖVP für den - **Prüfungsausschuss** ergibt:

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	Alexander Rausch	37 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Elisabeth Schüttengruber-Holly	36 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Markus Mihle	37 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Claudia Buchsbaum	37 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Herbert Taglieber	37 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Ing. Mag.(FH) Jürgen Recher	37 Stimmzettel

Die Gemeinderäte sind daher zu Mitgliedern dieser Gemeinderatsausschüsse gewählt.

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei SPÖ ergibt:

abgegebene Stimmen	37
ungültige Stimmen	1
gültige Stimmen	36

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt begründet:

Stimmzettel Nr. 1 komplett gestrichen

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei SPÖ für den **Ausschuss für wirtschaftliche Unternehmungen und Verkehr** ergibt:

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	Claudia Öller	20 Stimmzettel
------------------------------	---------------	----------------

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei SPÖ für den **Ausschuss für Finanzen und Sport** ergibt:

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	Alexander Eckhardt	31 Stimmzettel
------------------------------	--------------------	----------------

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei SPÖ für den **Ausschuss für Kultur- Bildung-, Schule und Soziales** ergibt:

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	Elke Stifter	36 Stimmzettel
------------------------------	--------------	----------------

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei SPÖ für den **Ausschuss für Liegenschaftsangelegenheiten und Stadtentwicklung** ergibt:

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	Ing. Jakob Raffel	32 Stimmzettel
------------------------------	-------------------	----------------

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei SPÖ für den **Prüfungsausschuss** ergibt:

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	Josef Frank	35 Stimmzettel
------------------------------	-------------	----------------

auf das Gemeinderatsmitglied	Elke Sklenar BEd	30 Stimmzettel
------------------------------	------------------	----------------

Die Gemeinderäte sind daher zu Mitgliedern dieser Gemeinderatsausschüsse gewählt.

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei FPÖ ergibt:

abgegebene Stimmen	37
--------------------	----

ungültige Stimmen	0
-------------------	---

gültige Stimmen	37
-----------------	----

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt begründet:

Stimmzettel Nr.

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei FPÖ für den **Ausschuss für wirtschaftliche Unternehmungen und Verkehr** ergibt:

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	Michael Bischof	33 Stimmzettel
------------------------------	-----------------	----------------

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei FPÖ für den **Ausschuss für Finanzen und Sport** ergibt:

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Wolfgang Scharinger 28 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei FPÖ für den **Ausschuss für Kultur- Bildung-, Schule und Soziales** ergibt:

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Daniela Lichtenecker 35 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei FPÖ für den **Ausschuss für Liegenschaftsangelegenheiten und Stadtentwicklung** ergibt:

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Johann Mareiner 34 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei FPÖ für den **Prüfungsausschuss** ergibt:

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Sascha Bauer 29 Stimmzettel

Die Gemeinderäte sind daher zu Mitgliedern dieser Gemeinderatsausschüsse gewählt.

Die im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien haben, mit Ausnahme des Prüfungsausschusses, nach dem Verhältnis ihrer Parteisummen Anspruch auf Besetzung der Vorsitzenden- und Vorsitzendenstellvertreterstellen, wenn sie im Gemeinderatsausschuss vertreten sind. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses darf nicht der Wahlpartei des Bürgermeisters angehören, sofern eine andere als die Wahlpartei des Bürgermeisters im Prüfungsausschuss vertreten ist. Bei der Aufteilung der Vorsitzendenstellen auf die Wahlparteien bleibt die Stelle des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses unberücksichtigt.

Antrag: Die Vorsitzenden- und Vorsitzendenstellvertreterstellen werden wie folgt aufgeteilt:

Ausschuss	Wahlpartei		Wahlpartei		Wahlpartei	
	ÖVP		SPÖ		FPÖ	
	V	Vstv	V	Vstv	V	Vstv
Ausschuss für wirtschaftliche Unternehmungen und Verkehr		X	X			
Ausschuss für Finanzen und Sport	X	X				
Ausschuss für Kultur- Bildung-, Schule und Soziales	X			X		
Ausschuss für Liegenschaftsangelegenheiten und Stadtentwicklung	X	X				

Beschluss: in offener Abstimmung einstimmig angenommen.

7. Wahl der Mitglieder der Schulausschüsse

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates: Markus Mihle (ÖVP)

Das Mitglied des Gemeinderates: Elke Stifter (SPÖ)

Der Bürgermeister erklärt, dass gem. § 42 NÖ Pflichtschulgesetz, LGBl. 5000, für folgende Schulausschüsse die Anzahl der von der Gemeinde Hollabrunn zu entsendenden Vertreter wie folgt errechnet wurde:

Schulausschuss für die Hauptschulgemeinde Hollabrunn

7 Vertreter

Davon sind aufgrund des Verhältniswahlrechtes

5 von der ÖVP

1 von der SPÖ

1 von der FPÖ

namhaft zu machen.

Schulausschuss für die Polytechnische Schulgemeinde Hollabrunn

2 Vertreter

Davon sind aufgrund des Verhältniswahlrechtes

2 von der ÖVP

namhaft zu machen.

Schulausschuss für die Allgemeine Sonderschulgemeinde Hollabrunn

6 Vertreter

Davon sind aufgrund des Verhältniswahlrechtes

4 von der ÖVP

1 von der SPÖ

1 von der FPÖ

namhaft zu machen.

Schulausschuss für die Hauptschulgemeinde Göllersdorf

1 Vertreter

Davon ist aufgrund des Verhältniswahlrechtes

1 von der ÖVP

namhaft zu machen.

Von den Parteien wurden folgende Wahlvorschläge ordnungsgemäß eingebracht:

Schulausschuss für die Hauptschulgemeinde Hollabrunn:

ÖVP: Mag. Karl-Heinz Jirsa, Ing. Thomas Bauer, Doris Graf, Tanja Winterer;
Elisabeth Schüttengruber-Holly

SPÖ: Elke Stifter

FPÖ: Daniela Lichenecker

Schulausschuss für die Polytechnische Schulgemeinde Hollabrunn:

ÖVP: Mag. Karl-Heinz Jirsa, Elisabeth Schüttengruber-Holly

Schulausschuss für die Allgemeine Sonderschulgemeinde Hollabrunn:

ÖVP: Mag. Karl-Heinz Jirsa, Gabriele Kyncl, Elisabeth Schüttengruber-Holly
Roman Satzinger

SPÖ: Claudia Öller

FPÖ: Daniela Lichtenecker

Schulausschuss für die Hauptschulgemeinde Göllersdorf:

ÖVP: Andreas Fischer

Sodann wird die Wahl mittels Stimmzettel vorgenommen.

Zuerst wird über den Wahlvorschlag der **ÖVP** abgestimmt.

Nach Vornahme der Stimmenzählung verkündet der Bürgermeister folgendes Abstimmungsergebnis über den Wahlvorschlag der **ÖVP**:

abgegebene Stimmen 37

ungültige Stimmen 0

gültige Stimmen 37

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt begründet:

Stimmzettel Nr.

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

Schulausschuss für die Hauptschulgemeinde Hollabrunn

auf das Gemeinderatsmitglied	Mag. Karl-Heinz Jirsa	37 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Ing. Thomas Bauer	37 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Doris Graf	37 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied	Tanja Winterer	36 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Elisabeth Schüttengruber-Holly	34 Stimmzettel

Schulausschuss für die Polytechnische Schulgemeinde Hollabrunn

auf das Gemeinderatsmitglied	Mag. Karl-Heinz Jirsa	36 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Elisabeth Schüttengruber-Holly	33 Stimmzettel

Schulausschuss für die Allgemeine Sonderschulgemeinde Hollabrunn

auf das Gemeinderatsmitglied	Mag. Karl-Heinz Jirsa	35 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Gabriele Kyncl	36 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Elisabeth Schüttengruber-Holly	35 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	Roman Satzinger	37 Stimmzettel

Schulausschuss für die Hauptschulgemeinde Göllersdorf

auf das Gemeinderatsmitglied	Andreas Fischer	33 Stimmzettel
------------------------------	-----------------	----------------

Sodann wird über den Wahlvorschlag der **SPÖ** abgestimmt. Nach Vornahme der Stimmzählung verkündet der Bürgermeister folgendes Abstimmungsergebnis über den Wahlvorschlag der **SPÖ**:

abgegebene Stimmen	37
ungültige Stimmen	1
gültige Stimmen	36

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt begründet:

Stimmzettel Nr. 1 weil gestrichen

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

Schulausschuss für die Hauptschulgemeinde Hollabrunn

auf das Gemeinderatsmitglied	Elke Stifter	36 Stimmzettel
------------------------------	--------------	----------------

Schulausschuss für die Allgemeine Sonderschulgemeinde Hollabrunn

auf das Gemeinderatsmitglied	Claudia Öller	34 Stimmzettel
------------------------------	---------------	----------------

Nun wird über den Wahlvorschlag des **FPÖ** abgestimmt:

Nach Vornahme der Stimmzählung verkündet der Bürgermeister folgendes Abstimmungsergebnis über den Wahlvorschlag der **FPÖ**:

abgegebene Stimmen 37

ungültige Stimmen 2

gültige Stimmen 35

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt begründet:

Stimmzettel Nr. 1-2 komplett gestrichen

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

Schulausschuss für die Hauptschulgemeinde Hollabrunn

auf das Gemeinderatsmitglied Daniela Lichtenecker 35 Stimmzettel

Schulausschuss für die Allgemeine Sonderschulgemeinde Hollabrunn

auf das Gemeinderatsmitglied Daniela Lichtenecker 35 Stimmzettel

Die vorgeschlagenen Gemeinderäte sind somit als Mitglieder der Schulausschüsse gewählt.

8. Bestellungen

a) Der Bürgermeister stellt den

A n t r a g

gem. § 9 NÖ Umweltschutzgesetz, LGBl. 8050, **Ing. Josef Keck** zum Umweltgemeinderat zu bestellen.

Wortmeldung Stadtrat Ing. Raffel. Er stellt folgenden

Gegenantrag:

Peter Loy Nominierung Umweltgemeinderat.

Beschluss Gegenantrag: ÖVP, FPÖ dagegen, SPÖ und GRÜNE dafür

Beschluss Hauptantrag: SPÖ, GRÜNE dagegen, ÖVP und FPÖ dafür

b) Der Bürgermeister stellt den

A n t r a g

gem. § 30 a der NÖGO 1973, **Tanja Winterer** zur Jugendgemeinderätin zu bestellen.

Wortmeldung Stadtrat Ing. Raffel. Er stellt folgenden

Gegenantrag:

Alexander Eckhardt Nominierung Jugendgemeinderat

Beschluss Gegenantrag: ÖVP, FPÖ dagegen, SPÖ und GRÜNE dafür

Beschluss Hauptantrag: SPÖ und GRÜNE dagegen, ÖVP und FPÖ dafür

c) Der Bürgermeister stellt den

A n t r a g

gem. § 30 a der NÖGO 1973, **Elisabeth Schüttengruber-Holly** zur Bildungsgemeinderätin zu bestellen.

Beschluss: in offener Abstimmung einstimmig angenommen.

9. Bestellung des Kassenverwalters

Der Bürgermeister stellt den

A n t r a g

gem. § 80 Abs. 1 NÖ GO 1973 Frau Claudia Kandler zum Kassenverwalter zu bestellen.

Beschluss: in offener Abstimmung einstimmig angenommen.

10. Bestellung von Mitgliedern in den Gemeindeverband der Musikschule Hollabrunn

Der Bürgermeister stellt den

Antrag

gemäß der Satzung des „Gemeindeverbandes der Walter Lehner Musikschule Hollabrunn“

Herrn Kornelius Schneider (ÖVP) in die Verbandsversammlung als seinen Vertreter und als dessen Ersatz
Herrn Mag. Karl-Heinz Jirsa (ÖVP),

Herrn Mag. Karl-Heinz Jirsa (ÖVP), Frau Elisabeth Schüttengruber (ÖVP) und Josef Frank (SPÖ)
in den Vorstand sowie

Ing. Christian Schrimpl (ÖVP) in den Prüfungsausschuss des Verbandes

zu entsenden.

Beschluss: 1 Stimmenthaltung (GR Frank), ÖVP, SPÖ, FPÖ und GRÜNE dafür

11. Bestellung von Mitgliedern in die Disziplinarkommission und in den Sozialbeirat Hollabrunn

a)

Bürgermeister Bernreiter berichtet, dass gemäß § 120 Abs.2 der Gemeindebeamtendienstordnung eine Disziplinarkommission bei der BH gebildet werden muss.

Gemäß § 120 Abs. 8 hat jede Gemeinde 4 Gemeinderatsmitglieder für die Bestellung als Mitglieder der Disziplinarkommission vorzuschlagen.

Er stellt daher den

Antrag:

Herrn Mag. Karl-Heinz Jirsa (ÖVP), Herrn Kornelius Schneider (ÖVP), Frau Doris Graf (ÖVP) und Frau Elke Sklenar BEd (SPÖ)

in die Disziplinarkommission zu entsenden.

Beschluss: in offener Abstimmung einstimmig angenommen.

b)

Weiters berichtet Bürgermeister Bernreiter, dass gemäß § 62 Abs.1 des NÖ Sozialhilfegesetzes ein Mitglied pro Gemeinde in den Sozialbeirat zu entsenden sind.

Er stellt daher den

Antrag

Frau Gabriele Kyncl (ÖVP) in den Sozialbeirat zu entsenden.

Beschluss: in offener Abstimmung einstimmig angenommen.

Dieser Niederschrift sind angeschlossen:

1. Sämtliche Stimmzettel (getrennt verpackt nach Wahlgängen)
2. Sämtliche Wahlvorschläge

Die gegenständliche Niederschrift wird sodann allen bei der Wahl anwesend gewesenen Mitgliedern des Gemeinderates zur Unterzeichnung vorgelegt und nach Unterzeichnung dem Akt über die Wahl des Gemeinderates angeschlossen.

Ende der Sitzung: 21.10

Unterschriften

Der Altersvorsitzende:



Der Bürgermeister:



Der Vizebürgermeister:



Die Mitglieder des Stadtrates:



Handwritten signatures of the Stadtrat members, including names like "Joh. The", "F. K.", "D. S.", "Riepe", "W. K.", "M. H.", and "M. H. J."

Die Mitglieder des Gemeinderates:



Handwritten signatures of the Gemeinderat members, including names like "S. H.", "M. H.", "J. H.", "P. H.", "C. H.", "M. H.", and "P. H."

Miss Ann ~~Thompson~~

Parkway

John

Miss Ann

DORIS Guel

Miss Ann

B.A.

AK

John

Taj with

Kyndal Gabrielle

John

AK

John